

Kl. 1-3 und Kl. 4-6	Zielsetzung	Rahmenbedingungen
Prinzip der Transparenz aller am Schulleben Beteiligten		
Teams für alle Kollegen	Gemeinsamer Konsens Regelmäßiger Austausch Kollegiale Fallberatung	Teil des Stundenplans
Schulordnung und Klassenregeln	Setzen und Akzeptanz von Grenzen	
Klassenämter	Übernahme von Verantwortung	
Jahrgangsmischung	Teamfähigkeit Solidarität Hilfsbereitschaft Empathie Respekt	
Verhältnis von Pädagogen und Schülern		Von Wertschätzung geprägt
Erzählkreise	Kommunikation und Empathie  Gefühle und Bedürfnisse formulieren	1x wöchentlich
Sozialkompetenztraining	„Ich-Du-Wir“	Zu Beginn jedes Schuljahres 1-2 Wochen
Lernwege und Projektzeiten	Methodenkompetenz  Kooperatives Lernen  Selbstständiges Lernen  Möglichkeit der Selbsteinschätzung  Feedbackkultur  Teamentwicklung	
Umfassendes Förderkonzept		Sopäd „Ge“ Teilleistungsschwächen Sprache Verhalten Kunstpädagogik DAZ Beratungstunden (Vertrauenslehrein)

Organisiertes Patenprinzip (Kl. 4-6)	Aufgaben übernehmen Sich für andere einsetzen	Kinder der oberen Klassen helfen jüngeren Kindern in ihrer Freizeit (Hortstunden)
Klassenrat	Übernahme eigener Verantwortung Kommunikation Lernklima Klassenkultur Schulkultur Demokratisches Bewusstsein	1x wöchentlich Eingeübte Gesprächsregeln Leitung durch Schüler Protokoll ab Kl. 4 Alle Teilnehmer sind gleichberechtigt
Streitteppich	Konstruktive Konfliktbearbeitung	Prinzip der Freiwilligkeit aller Beteiligten  Im Streitfall klassenübergreifend
Projekte „Übernahme von Verantwortung“ (Besucher zweier Kindergärten)  Projekt „Mediation“	Übernahme von Verantwortung	Jeden Mittwoch als Projekt im Rahmen der Stundentafel
Mediatoren	Mit der eigenen kommunikativen Kompetenz auseinander setzen  Fremdes und eigenes Verhalten reflektieren  Verständigung statt Verurteilung  Wiedergutmachung statt Strafe	Prinzip der Freiwilligkeit aller Beteiligten  Stehen immer zur Verfügung
Sozialkompetenztraining für „Schüchterne Kinder“	Stärkung des Selbstwertgefühls	Absprache im Team  Schulsozialarbeiter arbeiten wöchentlich mit ausgewählten und/oder interessierten Kindern  Rollenspiele, Kletterkurse, Rudern
Zauberinseln	Stärkung des Selbstwertgefühls	Täglich 2 Stunden

Sozialkompetenztraining für Kinder mit Verhaltensproblematiken	Arbeiten an Resilienzfaktoren	Lehrer und Sozialpädagogen und Schulhund Malou
Schülerparlament	Mitwirkung und Verantwortungsübernahme  Durchsetzung von Einzel- und Gruppeninteressen	Alle Klassensprecher 1x monatlich
Schülervollversammlung	s.o.	2-4 x jährlich
Zusammenarbeit mit den Eltern		2 Elternsprechtage im Jahr  Infobriefe  Beratungstunden  Gemeinsame Feste
Umgang mit „Tätern“	Fehler und Konsequenzen einsehen  Hilfen annehmen	Multiprofessionell:  Hilfe für Einzelne  Mediation  Ordnungsmaßnahmen
Beschwerdemanagement	Verbale Gewalt kann öffentlich gemacht werden, indem sich Kinder, die beleidigt wurden, beschweren können. Die Vertrauenslehrerin übernimmt die weitere „Bearbeitung“  Seit 21/22 werden Schulsprecher /Hausprecher in die Fragen der Wiedergutmachung mit eingebunden (im Rahmen des sog. Multiteams / multiprofessionelles Team)	Hilfe für Einzelne  Zurückhaltende Kinder haben die Möglichkeit, sich bemerkbar zu machen  „Täter“ wissen, dass Konsequenzen folgen
Suchtprävention	Wirkung und Gefahren von Suchtmitteln beurteilen können  Als Beratungs- und Anlaufstelle zur Verfügung stehen	Thema im Rahmen der Lernhausprojekte inkl. Exkursionen zu entsprechenden Anbietern

	Mit Gefühlen umgehen Stärkung es Selbstvertrauens Umgang mit Gruppenruck	
Medienkonsum		Regelmäßige Veranstaltungen mit dem Kooperationspartner meredo (Medienkompetenzzent rum)